

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ RCA3 706
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 33
 53919 Weilerswist-Derkum
 QM-Nr.: QA 05 100 02086

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RCA3
 Typ RCA3 706
 Radgröße 7Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W9	RCA3 706 W9/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	4/114,3/64,1	38	650	1995

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45591
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RCA3 706 (s.o.)
 Radgröße 7Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55185303) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 MG Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K41 K42 K49 K50 V16 S01
	66-98	225/45R16		
Honda Accord CB7 F312	108-110	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K41 K42 K49 K50 V16 S01
	108-110	225/45R16		
Honda Accord CB8 F714	108-110	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K41 K42 K49 K50 V16 S01
	108-110	225/45R16		
Honda Accord CC1 F985	98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K49 K50 K56 V16 S01
	98	225/45R16		
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	85-116	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	85-116	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	85-116	225/45R16	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CC9 G255	98	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	98	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	98	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	98	225/45R16	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	110	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	110	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	110	225/45R16	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE1, CE2, CD9 G689, G690 e11*93/81* 0034,0035,0036*..	100,110	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	100,110	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	100,110	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	100,110	225/45R16	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	85	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	85	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	85	225/45R16	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.., e11*96/27*0024*..	96	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 V16 S01
	96	215/45R16	K42 K49 K50 K56	
	96	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	
	96	225/45R16	K42 K49 K50 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	110	215/45R16	K42 K49 K50 K56	A05 A08 A09
	110	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	A12 A14 A18
	110	225/45R16	K42 K49 K50 K56	L05 V16 S01
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	77	215/45R16	K42 K49 K50 K56	A05 A08 A09
	77	225/40R16	K42 K49 K50 K56 R70	A12 A14 A18
	77	225/45R16	K42 K49 K50 K56	L05 V16 S01
Honda Legend HS E528	124	205/50R16		A01 A02 A04
	124	225/45R16		A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K49 K50 V16 S01
Honda Legend KA3 E763	124	205/50R16		A01 A02 A04
	124	225/45R16		A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K49 K50 V16 S01
Honda Legend KA4 F107	124	205/50R16		A01 A02 A04
	124	225/45R16		A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K49 K50 V16 S01
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/50R16	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	77-147	225/40R16	K42 K49 K50 K56	A05 A08 A09
	77-147	225/45R16	K42 K49 K50 K56	A12 A14 A18 V16 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.. e11*96/79*0049*..	87-132	205/55R16		A01 A02 A04
	87-132	215/50R16		A05 A08 A09
	87-132	225/50R16	K45 K90	A12 A14 A18 K42 K49 K56 V16 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	205/55R16		A01 A02 A04
	87-130	215/50R16		A05 A08 A09
	87-130	225/50R16	K45 K90	A12 A14 A18 K42 K49 K56 V16 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8.August 2005



Bohlander

00083748.DOC